

# Religionslehrer erhalten Demokratiepreis

Wenn Religionslehrer in der Berufsschule mit einem Demokratiepreis geehrt werden, ist das eine Nachricht wert. Ort des Geschehens war die Akademie für politische Bildung in Tutzing/Oberbayern, die dieses Jahr die „Lernstatt Demokratie“ ausrichtete. Die jährlich veranstaltete Lernstatt ist der Abschluss des Förderprogramms „Demokratisch Handeln“ mit Preis und Anerkennung für rund 50 Projektgruppen. Träger des Förderprogramms sind die Theodor-Heuss-Stiftung und die Akademie für Bildungsreform.

Eine besondere Anerkennung gab es diesmal für zwei Berufsschulen; sie erhielten den Förderpreis von der Stifterin Hildegard Hamm-Brücher persönlich. Zum einen die Theodor-Heuss-Schule aus Offenbach, Berufliche Schule für Wirtschaft und Gesundheit, für ihr Projekt „Interkulturelles Lernen – damit Bildung gelingt“. Unter dem Motto „Verschiedenheit achten – Gemeinschaft stärken“ werden alle Schüler/innen, davon 70% mit Migrationshintergrund, gemeinsam in Religion und Ethik von einem Lehrerteam unterrichtet. Es besteht aus einer muslimischen Imamin, einem katholischen Theologen und einer evangelischen Pfarrerin. Die drei Lehrpersonen entwickelten ein Curriculum, das die drei Religionen Judentum, Christentum und Islam unter dem Anspruch von „Toleranz“ und „Dialog“ in den Blick nimmt. Die Schüler lernen nicht nur die eigene Kultur und Religion, sondern auch die der Mitschüler/innen kennen und schätzen. Neben dem gemeinsamen Religionsunterricht gibt es eine Vielzahl an verschiedenen Teilprojekten, z.B. jährlich stattfindende Informations- und



Hildegard Hamm-Brücher, 90, ehrt das Engagement an der Berufsschule für Bildung und Demokratie, für Toleranz und Dialog.  
Foto: G. Endres

Kulturabende, Migrationsberatung für Schülerinnen und Schüler und ihre Eltern, interkulturelle Seelsorge etc. Siehe: [www.ths.schulen-offenbach.de](http://www.ths.schulen-offenbach.de)

Zum zweiten ehrte Hildegard Hamm-Brücher das Projekt „Auf Augenhöhe“ der Berufsschule I Augsburg, welches in Form einer Ausstellung Einblicke gibt in die oft spannenden und dramatischen Lebensgeschichten von Schüler/innen mit Migrationshintergrund. Mirjam, eine 21-jährige Auszubildende im Bereich Feinwerkmechanik, engagierte sich in diesem Projekt, bei dem 160 Interviews anhand eines Fragebogens und circa 40 Einzelgespräche geführt wurden. Siehe: [www.bs1-augsburg.de](http://www.bs1-augsburg.de) → Schulinfos, Projekte.

Beide Projekte wurden maßgeblich von (evangelischen) Religionslehrer angestoßen und begleitet. Bis zum 30. November können sich Schulen für die nächste Lernstatt Demokratie 2012 in Jena anmelden: <http://www.demokratisch-handeln.de/>

Gerhard Endres, München